Zeitschrift: Thurgauer Beiträge zur Geschichte
Herausgeber: Historischer Verein des Kantons Thurgau
Band: 131 (1994)

Artikel: Jahresbericht 1993
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-585394

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Jahresbericht 1993

Erstmals mit dieser Versammlung erstreckt sich nun der Jahresbericht auf das letzte Kalenderjahr, entsprechend der Jahresrechnung.

Vorstand

1993 hielt der Vorstand 6 Sitzungen ab. Das sind mehr als in andern Jahren. Wir behandelten nicht nur die laufenden Geschäfte, sondern bemühten uns auch, gewissermassen eine Standortbestimmung vorzunehmen und neue Ideen zu besprechen. Einiges ist bereits in die Arbeit des Vorstands eingeflossen. So wurde ein schöner neuer Prospekt entworfen und gedruckt. Die Versandaktion zeitigte einen schönen Erfolg, doch das gehört dann schon in den Bericht von 1994.

Bei allen Vorschlägen gilt es aber, einerseits die organisatorischen und personellen Fragen zu berücksichtigen, andererseits insbesondere auch die Finanzen.

Allen Vorstandsmitgliedern sei an dieser Stelle herzlich gedankt, dass sie sich stets bereitwillig und zuverlässig für die Belange unseres Vereins einsetzen.

Mitglieder

Wir sind 1993 zu einem wahrhaft weltumspannenden Verein geworden, gewannen wir doch ein Mitglied im fernen Japan! Ende Dezember zählten wir 583 Mitglieder, denn den Eintritten stehen immer auch wieder Austritte gegenüber, sei es aus Altersgründen oder wegen Wegzugs.

Leider hatten wir im Berichtsjahr auch wieder einige Todesfälle zu beklagen. Bekannt wurden uns seit der letzten Jahresversammlung bis Ende 1993 folgende:

a. Regierungsrat Walter Ballmoos, Frauenfeld
Josef Baumgartner, St. Margarethen
a. Lehrer Emil Fahrni, Gerlikon
Hans Schmid, Kreuzlingen
Dr. phil. Eugen Teucher, Kriens
Dr. med. Margrit Nägeli-Gsell, Winterthur
Clemens Hug, Frauenfeld.

Wir bitten Sie, die Verstorbenen in ehrendem Andenken zu bewahren.

Anlässe

Die Jahresversammlung hielten wir am 12. Juni im Schloss Freudenfels ab. Noch nie waren so viele Mitglieder unserer Einladung gefolgt, sicher weil sich Gelegenheit bot, das sonst dem Publikum verwehrte Schloss zu besichtigen. Nach der Sitzung besichtigten wir denn auch, aufgeteilt in Gruppen, das Schloss, die Remise und den Garten und hörten zudem einen Diavortrag über die gelungene Restaurierung des Schlosses. Nach dem kurzen Spaziergang nach Klingenzell konnten wir dort noch das Innere der Kapelle besuchen, und zu guter Letzt gab es auch noch einen ungeduldig erwarteten Imbiss.

Die zweitägige Exkursion vom 11./12. September führte in den Kanton Neuenburg. Wir besichtigten die Stiftskirche und das Schloss Neuenburg, danach wurden uns im Historischen Museum die wunderschönen, lebendig wirkenden Automaten vorgeführt. Der zweite Tag galt dem eindrücklichen Uhrenmuseum von Le Locle und den unterirdischen Mühlen von Col-des-Roches. Es war eine eindrückliche Reise, die allen Teilnehmern in guter Erinnerung bleiben wird.

Gemeinsam mit der thurgauischen Ärztegesellschaft, der thurgauischen Zahnärztegesellschaft und der thurgauischen Naturforschenden Gesellschaft luden wir am 30. November zu einem Vortragsabend in die Aula der neuen Kantonsschule Frauenfeld ein. Zahlreiche Zuhörer verfolgten mit Interesse die Ausführungen über «Paracelsus, Arzt und Prophet» des wohl besten Paracelsuskenners Dr. Pirmin Meier.

Schriften

Als Band 130 konnten wir die Dissertation von Dr. Bruno Giger über «Gerichtsherren, Gerichtsherrschaften, Gerichtsherrenstand im Thurgau vom Ausgang des Spätmittelalters bis in die frühe Neuzeit» herausgeben. Die Arbeit füllt zusammen mit den Vereinsmitteilungen ein stattliches Heft von 229 Seiten.

Als Band 131 ist eine Nummer mit vermischten Beiträgen geplant, danach sollte der erste Band mit den Thurgauer Biographien folgen.

Abschliessend darf ich im Namen des Vorstandes der Hoffnung Ausdruck geben, dass unser Verein auch im laufenden Jahr unter einem guten Stern stehen möge. Wir danken allen Mitgliedern, die sich für unseren Verein einsetzten und an den Veranstaltungen teilnahmen. Gerne hoffen wir, dass unsere Publikationen und Anlässe auch künftig auf Interesse stossen und dass Sie sich im Kreise der Geschichtsfreunde weiterhin wohlfühlen.